

## Die Regionalgruppe der Umweltgewerkschaft Gelsenkirchen-Bottrop-Gladbeck stellt sich vor

Unser Motto:

**Gemeinsam die Erde vor dem Kollaps retten!**

Wir kämpfen mit der Arbeiterbewegung gemeinsam gegen die drohende globale Umwelt- und Klimakatastrophe. Ihre Hauptverursacher sind weltweit Banken, Riesenkonzerne und die maßgeblichen Regierungen. Profitwirtschaft kennt nur rücksichtslose Ausbeutung von Mensch und Natur.

Jährlich verbrennt BP in Gelsenkirchen 30.000 Tonnen giftigen Rußabfall im Kraftwerk Uniper, und das mit Genehmigung der Bezirksregierung! Im Aktionsbündnis mobilisieren wir die Anwohner dagegen. Wir brauchen saubere Luft!



Wir fordern: auf Kosten von BP –

- \* Stopp der Verbrennung – für umweltgerechte Entsorgung,
- \* Stopp des schädlichen und belastenden Gasabfackelns – für eine Fackelgasrückgewinnungsanlage!

Mit anderen Kräften zusammen haben wir Ende 2019 ein Tribunal organisiert gegen die Vielfachvergiftung in der Emscher-Lippe-Region durch Unternehmen wie BP, Uniper, RAG und andere.

Wir fordern gründliche Untersuchung und ernsthafte Konsequenzen!



Gegen die geplante Erweiterung der Zentraldeponie Emscherbruch und für ihre sofortige Schließung kämpft die Bürgerinitiative „Uns stinkt“, deren Widerstand wir unterstützen.

Wir treten ein für Kreislaufwirtschaft und Müllvermeidung.

Gemeinsam mit den Bergleuten und ihren Familien kämpfen wir gegen die „Politik der verbrannten Erde“ der RAG. Bei den Massen an Giftmüll unter Tage und dem Ultragift PCB droht eine regionale Grundwasserkatastrophe durch die Flutung der Zechen.

- \* Stopp der Zechenflutung!
- \* Für PCB-Reinigungsanlagen mit Aktivkohle!
- \* Arbeitsplätze und Umweltschutz gehören zusammen!



Wir unterstützen aktiv die Fridays-for-future-Bewegung für die Zukunft der Jugend und gegen Klimaerwärmung.



Das Kohle“ausstiegs“gesetz der Regierung bis 2038 ist ein regelrechtes Kohleverbrennungsgesetz.

- \* Schluss mit fossilen Brennstoffen, schnellstmöglicher kompletter Umstieg auf erneuerbare Energien!
- \* Das neue Kohlekraftwerk Datteln IV muss wieder vom Netz, Rückbau auf Kosten des Betreibers!

Umweltschutz, Widerstand gegen die Profitwirtschaft und umweltbewusstes Verhalten aller gehören zusammen - grenzenlos. Wir wollen eine menschenwürdige Gesellschaft mit der Einheit von Mensch und Natur.

Wir sind für eine offene gesellschaftliche Zukunftsdebatte, auf antifaschistischer Grundlage. Kommunisten und kapitalismuskritische Kräfte sind darin eine wichtige Bereicherung, wir lehnen eine Ausgrenzung strikt ab. Umweltschutz braucht viele Kräfte!

Noch ist es nicht zu spät! Machen Sie mit in der Umweltgewerkschaft!  
Schreiben sie uns eine Mail an: [umweltgewerkschaft-ge@gmx.de](mailto:umweltgewerkschaft-ge@gmx.de)  
oder an Dieter Grünwald, Aldiekstr. 4, 45968 Gladbeck.